



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Geistliches Testament

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

zu hören: Komm/ O Gebenedeyter
 meines Vatters/ besitze das Reich/ so
 dir bereitet ist von Anbeginn der Welt.
 O Jesu/ wie selig und über selig wer-
 de ich seyn/ wan du mich in dein Reich
 wirst auffnehmen? O Jesu/ in deine
 Hand befehl ich meinen Geist / du
 hast mich erlöset. Ps. 30 6.

Gebetelein umb ein seliges Ende.

Mein Herz Jesu/ durch die bitter-
 keit/ welche du meiner wegen am
 Stamm des H. Kreuzes gelitten
 hast/ insonderheit da deine gebenedey-
 te Seel verschieden ist/ erbarme dich
 meiner Seelen in ihrem hinscheiden/
 Amen. Vatter unser/ 2c.

Caesar. schreibt l. 12. c. 51. daß einer durch tiff
 Gebetelein ein seliges Ende erlangen hab / und ohne
 Straffen Himmel hinauff gefahren sey/ man kan
 solches wohl 61 ey mal sprechen.

Geistliches Testament

Eines Christglaubigen / so zum seligen Tod
 fürderlich ist.

Mir Nahmen der allerheiligsten
 Dreyfaltigkeit des Vatters/ und

des Sohns / und des H. Geistes /
 Amen. Ich M. übergib meine Seel
 in die Hand ihres Schöpfers und
 Erlösers. Mein Leib soll wiederkeh-
 ren zur Erden / davon er genommen
 ist. Allen zeitlichen Gütern / Ehren
 und Freuden sage ich freywillig ab/
 und begehre Gott meinem Herrn al-
 leinig anzuhängen. Meiner Sünden
 reue mich auß Grund meines Her-
 zens / insonderheit deren. . . . alleinig
 darumb / dieweil ich Gott mein höch-
 stes Gut / das ich über alles liebe / er-
 zürnet hab. Bil mich mit seiner gna-
 den ernstlich besseren / alles beichten/
 und / so viel mir möglich / gnug thun.
 Gern vergebe ich allen / so mich je be-
 leydiget haben / begehre auch / daß mir
 hingegen verzeihen wollen / das sie
 wider mich haben. Im Frieden wil
 ich hierüber einschlafen und ruhen.
 Ich glaub an einen Gott / und alles/
 wie mir es die Catholische Kirch vor-
 stellt. Ich hoffe und vertraue / die
 Götter

Göttliche Gütigkeit werde mir alle
meine Sünden vergeben / und mich
zum ewigen Leben auffnehmen. Ich
liebe dich / O Gott / auß ganzem mei-
nem Herzen / auß ganser meiner
Seelen / und auß allen meinen Kräfte-
ten. Gutes und Böses nimm ich an
von deiner Hand. Auch befehle ich
mich in eweren Schutz und Schirm /
O H. Maria / O H. Joseph / O H.
Schutz-Engel / O H. Barbara / O
H. N. wollet mir jederzeit bey-
stehen / insonderheit in der Stund
meines Tods / Amen.

Fragen

Einem Krancken vorzuhalten / die er mit dem
Mund / oder Herzen kan beantworten.

1. **L**ieber N. ihr nemmt ja diese
Kranckheit von der hand Gottes
mit Lieb und Danck an? Antw. Ja.
2. Ihr dancket ja ewerem Gott und
Herin für alle Wohlthaten / die er
in ewerem Leben euch bishero bewie-
sen hat? Antw. Ja.

B 5

3. Ihr